

ZENTRUM FÜR DIGITALE LEXIKOGRAPHIE DER DEUTSCHEN SPRACHE

Eine gemeinsame Veranstaltung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AdWG)

Dienstag, 29. Januar 2019, 14 - 22 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Anmeldung bis zum 23.01. unter: www.bbaw.de/zdl



Zum 1. Januar 2019 nimmt das „Zentrum für digitale Lexikographie der deutschen Sprache“ (ZDL) seine Arbeit auf. Es wird von den vier Wissenschaftsakademien in Berlin (Koordination), Göttingen, Leipzig und Mainz unter der Schirmherrschaft der Union der deutschen Akademien der Wissenschaft getragen und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Ziel ist ein digitales Informationssystem, das den deutschen Wortschatz in Geschichte und Gegenwart umfassend und verlässlich beschreibt. Es ist über

das Internet frei und kostenlos zugänglich und wird nutzergerecht ausgestaltet. Der Schwerpunkt der achtjährigen Aufbauphase liegt auf der deutschen Sprache von etwa 1600 bis in die Gegenwart. Dazu wird in Berlin und in Göttingen je eine Arbeitsstelle eingerichtet, über deren Ausstattung und Aufgaben die beiden Akademien gemeinsam entscheiden; vorgesehen ist auch eine Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Deutsche Sprache in Mannheim (IDS).

Die Auftaktveranstaltung beginnt mit einem hochrangig besetzten wissenschaftlichen Programm. Daran schließt sich am Abend ein Vortrag mit anschließendem Gespräch an für alle an der deutschen Sprache Interessierte.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich.



AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
ZU GÖTTINGEN



GEFÖRDERT VOM



Weitere Informationen:

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

bbaw.de

Anfahrt:

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

14:00 Uhr – 15:00 Uhr
Grußworte und Einführung

Begrüßung

Martin Grötschel

Präsident der BBAW

Grußworte

Andreas Gardt

Präsident der AdWG

Thomas Rachel

Staatssekretär BMBF

Steffen Krach

Staatssekretär für Wissenschaft und Forschung, Berlin

Gegenwart und Zukunft der deutschen Lexikographie

Wolfgang Klein

BBAW/ZDL

Akademienmitglied BBAW

15:00 Uhr

Pause

15:10 Uhr – 16:20 Uhr

**Präsentation des Zentrums für digitale Lexikographie
der deutschen Sprache und seiner Kooperationspartner**

**Den Wortgebrauch verlässlich und umfassend
beschreiben: die Ziele der ZDL-Plattform**

Alexander Geyken

BBAW/ZDL

**Wortgeschichte digital - Aufgaben
und Umsetzungsstrategien**

Volker Harm

AdWG/ZDL

**Neologismen im Kontext von lexikografischer und
lexikologischer Forschung am IDS**

Henning Lobin

IDS

Moderation:

Wolfgang Klein

16:20 Uhr
Kaffeepause

17:00 Uhr
Internationale Kontexte

**Variatio delectat? - Zum Verhältnis von
Lexikographie und sprachlicher Vielfalt**

Alexandra Lenz

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Technische Universität Wien

Sprachpolitik ist Kulturpolitik:

Gegenwartslexikographie als öffentliche

Dienstleistung in Dänemark und Skandinavien

Lars Trap-Jensen

Ordnet.dk

Digital Lexicography and Oxford Dictionaries:

the International Context

Sarah Ogilvie

OUP Dictionaries

Moderation:

Andreas Gardt

18:15 Uhr Pause

19:00 Uhr

Abendvortrag mit anschließendem Gespräch

Deutsch Weltweit

Klaus-Dieter Lehmann

Goethe-Institut

Akademienmitglied BBAW

Podiumsgespräch:

Wolfgang Klein

Alexandra Lenz

Klaus-Dieter Lehmann

Weitere Informationen:

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

bbaw.de

Anfahrt:

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadt-
mitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte.
Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.